

UNSERE THEMEN FÜR LEIPZIG

WOHNEN. LEBENSWERT. SICHER.

In Leipzig wohnen 84 Prozent aller Haushalte zur Miete. Wer in letzter Zeit umziehen musste, weiß: Passende Wohnungen sind schwer zu finden und teuer, vor allem Familien und Rentnerinnen und Rentner trifft das hart. Wir setzen uns für die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum ein. Wir wollen die steigenden Mietpreise dämpfen: mit weiteren sozialen Erhaltungssatzungen, mehr Sozialwohnungen und Stärkung von Genossenschaften und LWB. Auf gute Nachbarschaft!

MOBIL. AKTIV. LEIPZIGWEIT.

Mobilität dient der Lebensqualität und Teilhabe. Sie soll umweltfreundlich, effizient und für alle bezahlbar sein. Mit attraktiven Arbeitsbedingungen gewinnen wir mehr Personal für die LVB. So können mehr Bahnen und Busse fahren. Das Netz bauen wir weiter aus. Wir fördern zudem die Sanierung von Gehwegen und setzen uns für eine flächendeckende und sichere Radinfrastruktur ein.

BESTE BILDUNG. WOHNORTNAH. FÜR ALLE.

Bildung ist entscheidend für unsere Zukunft: für jeden einzelnen Menschen und unsere Gesellschaft. Sie bedeutet Chancen, Teilhabe, Entfaltung und gesellschaftlichen Fortschritt. Wir machen uns stark für wohnortnahe Krippen und Kitas, für hochwertige Schulen, längeres gemeinsames Lernen, Schulsozialarbeit an jeder Schule und die Förderung außerschulischer Bildungseinrichtungen.



FOTO: PAUL KAPISCHKA

NEUES RATHAUS LEIPZIG

NUTZEN SIE DIE BRIEFWAHL

Der Leipziger Stadtrat wird am Sonntag, dem 9. Juni 2024, gewählt. Wenn Sie noch nicht wissen, ob Sie es an diesem Tag ins Wahllokal schaffen, geben Sie Ihre Stimme schon vorher per Briefwahl ab.

Die **Stadt Leipzig** sendet Ihnen im Mai 2024 eine **Wahlbenachrichtigung** zu. Darin finden Sie ein Formular, mit dem Sie Ihre **Briefwahlunterlagen anfordern** können. Das geht so:

- schriftlich an die Stadt Leipzig, Wahlamt, 04092 Leipzig oder
- per E-Mail an briefwahl@leipzig.de.

Die **Briefwahlunterlagen** werden Ihnen **per Post nach Hause** geschickt. So können Sie in aller Ruhe die neuen Stadtratskandidatinnen und Stadtratskandidaten wählen. Den ausgefüllten **Wahlumschlag** stecken Sie **portofrei** einfach in den nächsten **Briefkasten**.

Alternativ können Sie auch die Briefwahlstelle der Stadt Leipzig **ab dem 7. Mai 2024** zu deren Öffnungszeiten aufsuchen. Dort kann die Briefwahl beantragt und direkt durchgeführt werden.



Dr. Benjamin Schulz
Kandidat für Leipzig Südwest

[f benjamin.schulz.334](https://www.facebook.com/benjamin.schulz.334) [@benjamin_schulz_L](https://www.instagram.com/benjamin_schulz_L)
benjamin.schulz@spd-leipzig.de

SPD Leipzig

Rosa-Luxemburg-Str. 19/21
04103 Leipzig

SPD-LEIPZIG.DE

V.i.S.d.P.: SPD Leipzig • Holger Mann und Christina März • Rosa-Luxemburg-Str. 19/21 • 04103 Leipzig |
Titelfoto: Stefan Kraft



DR. BENJAMIN SCHULZ

FÜR LEIPZIG SÜDWEST. FÜR DICH.

SPD Soziale Politik für Dich.



LIEBE LEIPZIGERINNEN, LIEBE LEIPZIGER,

unsere Stadt ist wunderbar. Sie hat sich in den letzten 30 Jahren so gut entwickelt wie keine andere deutsche Großstadt. Sie ist ein Leuchtturm in Sachsen – in vielerlei Hinsicht, vor allem in demokratischer Kultur, Zivilgesellschaft, Wirtschaftskraft und Zusammenhalt. Das haben wir gemeinsam geschaffen. Doch im 35. Jahr nach der Friedlichen Revolution stehen wir auch vor enormen Herausforderungen. Viele davon zeigen sich bei uns im Südwesten besonders deutlich. Wofür ich mich im Einzelnen einsetze, finden Sie auf der rechten Seite.

Mit einer klaren Orientierung auf unser Gemeinwohl und den Zusammenhalt in unserer Stadt möchte ich dazu beitragen, dass wir die aktuellen Herausforderungen meistern, dass Leipzig wirtschaftlich stark und solidarisch bleibt.

Wem wir das anvertrauen, darüber entscheiden wir alle am 9. Juni. Ich bitten Sie um Ihr Vertrauen – und Ihre Stimmen. Für ein Leipzig voll Mut, Zuversicht und Zusammenhalt.

Ihr
Dr. Benjamin Schulz

ÜBER MICH

- » Ich arbeite am WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung als operativer Leiter der Forschungsgruppe Nationales Bildungspanel
- » dort forsche ich zu Bildung und sozialer Ungleichheit, der weiteren Digitalisierung der Arbeitswelt, sozialer Integration und Arbeitsmarktbeteiligung
- » zuvor habe ich fünf Jahre am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung und an der Universität Leipzig gearbeitet und war freiberuflich als Datenanalyst tätig
- » seit meiner Jugend bin ich sozial engagiert:
 - › war Vorsitzender des Landesschülerrats Sachsen-Anhalt, Sprecher des StudentInnenRates der Universität Leipzig und der Konferenz sächsischer Studierendenschaften, zuletzt auch Klassenelternsprecher,
 - › bin Mitarbeitendenvertreter am WZB, Vorsitzender eines Vereins zur Kulturförderung in meiner Heimat im Norden Sachsen-Anhalts und seit sechs Jahren Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Leipzig-Südwest
- » Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet, habe eine Tochter, vor 22 Jahren kam ich aus der Altmark zum Studium nach Leipzig, seit 17 Jahren lebe ich liebend gern in Schleußig.

„Seit ich politisch denke, bin ich politisch und sozial engagiert. Wie ein roter Faden ziehen sich Fragen nach guter Bildung, gerechten Bildungschancen und Teilhabe durch mein ehrenamtliches wie berufliches Engagement. Darin liegen mein größtes Interesse und meine Expertise. Sie möchte ich einbringen, um dazu beizutragen, dass unsere Stadt weiter lebenswert und zuversichtlich ist.“

MEINE THEMEN FÜR SÜDWEST

Die beste Bildung für jedes Kind von Hartmannsdorf bis Schleußig.

- wohnortnahe Krippen und Kitas, in denen pädagogische Fachkräfte Zeit haben, um jedem Kind gerecht zu werden
- Sozialarbeit und Bibliotheken in jeder Schule
- mehr frühkindliche Sprachförderung
- so viel Hallenzeit für Sportvereine wie möglich, auch in der neuen 3-Felder-Halle in Großzschocher
- Stärkung der außerschulischen kulturellen Bildung

Sicher und entspannt von A nach B.

- Sanierung von Gehwegen und mehr Wegesicherheit, damit alle mobil sein können
- verlässlicher und leistungsfähiger ÖPNV, der in Takt und Netzdichte dem Anspruch einer europäischen Großstadt gerecht wird, auch am Stadtrand und auf den Linien 2 und 3
- durchgängige Radwege von Knauthain durchs Küchenholz nach Schleußig

Attraktives und bezahlbares Wohnen für alle in Südwest.

- bezahlbarer und sicherer Wohnraum, vor allem für junge Familien und ältere Menschen
- Ausweitung sozialer Erhaltungssatzungen
- Stärkung von Wohnungsbaugenossenschaften und LWB
- Unterstützung beim altersgerechten Wohnungsbau
- mehr Grün und Frischluftschneisen zur Kühlung in Hitzeperioden und Maßnahmen zum Schutz in Dürre- und Starkregenperioden

